

Zeitschrift:	Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift
Herausgeber:	Bauen + Wohnen
Band:	22 (1968)
Heft:	9: Raumwahrnehmung und Raumgestaltung = Perception visuelle spatiale et configuration volumétrique = Spatial perception and volumetric configuration
Artikel:	Bewohnbares Gerät : Serienelemente zum Montieren von Wohngeräten
Autor:	Clahsen, Peer
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-333320

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

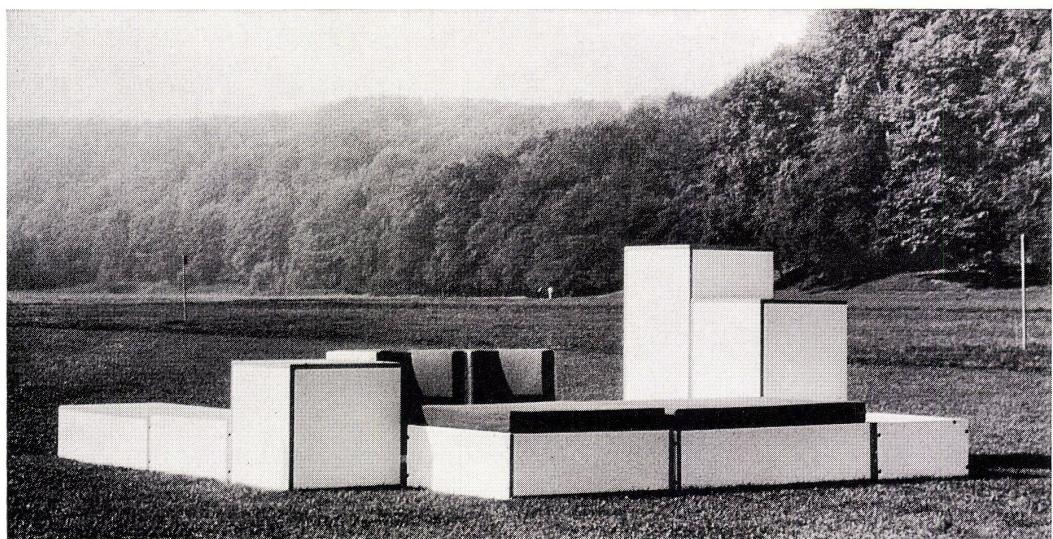
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bewohnbares Gerät



Peer Clahsen, Zürich

Serienelemente zum Montieren von Wohngeräten

Eine der wahrscheinlich wichtigsten Strömungen im zeitgenössischen «Möbeldesign» tendiert zur Aufgabe überkommener Begriffe, wie Schrank, Bett, Sessel, Frisierkommode usw. Die mit den Begriffen verbundenen Möbel werden durch Wohngeräte ersetzt, die hinsichtlich ihrer Nutzung, ihrer Geometrie und ihrer Kombinationsfähigkeit spezifiziert sind.

Als Beispiel die Serienelemente zum Montieren von Wohngeräten, deren Grundprinzipien im Jahre 1963 erarbeitet wurden.

Technische Daten: Flächige Elemente in Serie hergestellt aus 19-mm-Mehrschichtsperrholz. Hohe formale und konstruktive Einfachheit.

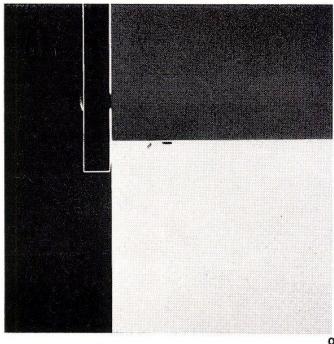
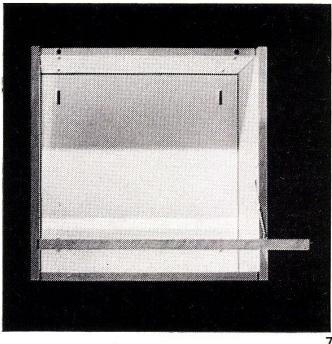
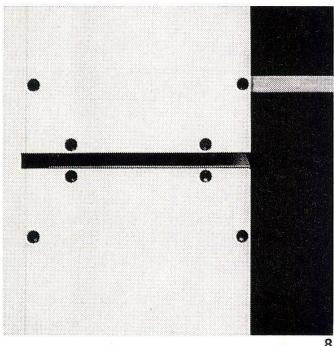
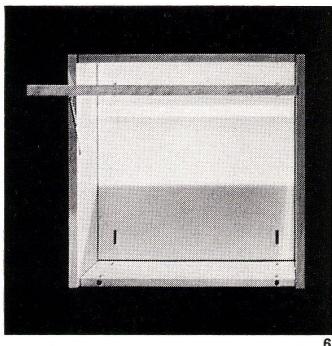
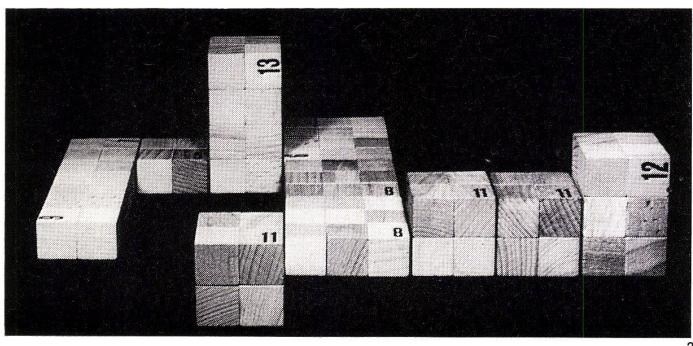
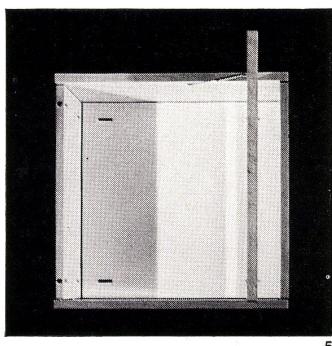
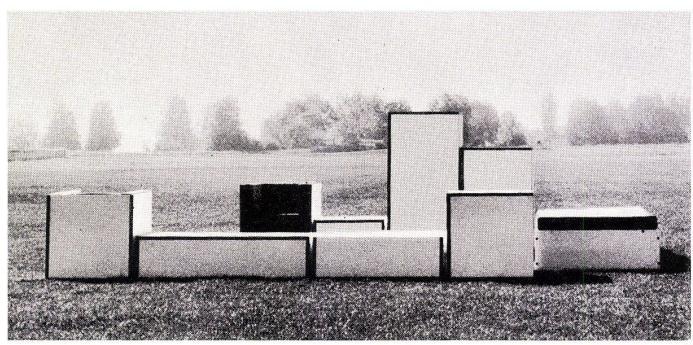
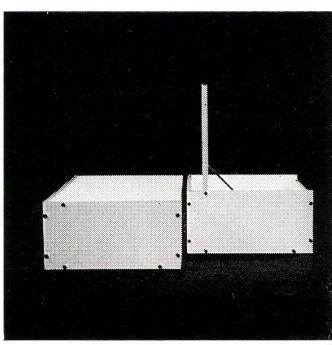
Maßmodul: 15 bis 150 cm, alle 15 cm in Längen und Breiten gestaffelt.

Montageteile für folgende Wohngeräte: Durchgehend offene und halboffene Kästen, geschlossene Kästen, Pulte, Tische, Kästen zum Sitzen oder Liegen mit Polsterelementen, 10 oder 15 cm dick, Fauteuils, Fauteuilmontagen.

Zu Wohngeräten montierte Elemente lassen sich zu folgenden Kompositionen zusammenstellen:
horizontal als zweite Raumebene mit Ablegemöglichkeiten;
vertikal als Raumtrennungen mit beidseitigen Ablegemöglichkeiten;
jede Zweckkomposition als Raum im Raum mit Sitz-, Ablege- oder Liegekästen ist möglich.

Alle Elemente sind universell verwendbar für Wohngeräte dieser Produktion. Alle Wohngeräte werden minimal aus zwei, maximal aus drei verschiedenen Elementen aus der dem Zweck entsprechenden Anzahl montiert. Jedes Element ist einzeln erhältlich. Anfangs erworbene durchgehend offene oder halboffene Kästen können jederzeit durch passende Zusatzelemente in geschlossene Kästen verwandelt werden. Ebenso ist es möglich, einmal erworbene geschlossene Kästen durch Demontieren entsprechender Elemente in offene oder halboffene Wohngeräte umzubauen. Die mehrfachen Verwendungsmöglichkeiten eines geschlossenen Kastens bestehen zum Beispiel darin, daß dieser als Kasten mit links oder rechts zu öffnendem, mit abwärtsklappendem oder aufwärtschlagendem Element gebraucht werden kann.

Jede der vier umlaufenden Elemente kann zum Öffnungselement werden. Offene, halboffene oder geschlossene Kästen können mit Tablarträgerschienen, die in demontierbaren Klemmprofilen stecken, versehen werden. Die Elementverbindung beruht auf Schrauben mit Abstandscheiben. Zu bewegende Elemente sind mit entsprechend dünneren Abstandscheiben montiert. In die Elemente eingeschlossene Magnete gewähren das Schließen beweglicher Teile an geschlossenen Kästen.



Die abgebildete Komposition setzt sich aus elf Typen zusammen, die eine Ein- bis Anderthalb-Raum-Möblierung ergeben. Ohne einzelne Elemente der Typen zu demontieren, kann man die Möblierung zu einem Kubus 150/150/120 cm zusammenstellen, was bei einem eventuellen Umzug von Bedeutung ist. Andere zweckgerechte Möblierungszusammenstellungen sind möglich, wobei die Austauschbarkeit einzelner Elemente von großem Vorteil ist.

1 und 2
Demonstration der raumbildenden Eigenschaften im freien Gelände.

3
Kombinationsmodell aus Kuben, das eine mögliche Zuordnung von Geräten zum Sitzen, Liegen und zur Aufbewahrung von Gegenständen beschreibt.

4
Kombination aus zwei Kästen.

5 bis 7
Durch Drehen kann ein Kasten einer breiten Skala von Anforderungen angepaßt werden.

8 und 9
Details zweier voneinanderstoßender Kästen, einer davon mit geöffneter Klappe.